

Good-Governance-Bericht 2021

I. Einleitung

Das Good-Governance-Gremium (GGG) des Vereins Wikimedia Österreich wurde offiziell mit der Verabschiedung des Good-Governance-Kodex (GGK) bei der Mitgliederversammlung am 17. November 2013 eingerichtet. Das GGG besteht gemäß dem Kodex aus drei Mitgliedern, wobei jeweils eines von der Mitgliederversammlung, eines vom Vereinsvorstand und eines von der Vereinsbelegschaft gewählt wird. Die Funktionsperiode beträgt zwei Jahre. Im Rahmen der Mitgliederversammlung im Juni 2020 wurden folgende Mitglieder des Good-Governance-Gremiums gewählt: Franz Pfeiffer (durch die Mitgliederversammlung), Bernhard Wallisch (durch den Vorstand) und Sonja Fischbauer (durch die Belegschaft).

II. Berichtsperiode

Der Kodex sieht vor, dass das GGG zu jeder Mitgliederversammlung einen Good-Governance-Bericht vorzulegen hat, in welchem insbesondere auf die im jeweiligen Vereinsjahr angefallenen Fälle eingegangen werden soll. Der hier vorliegende Good-Governance-Bericht erstreckt sich daher auf den Zeitraum zwischen der Erstellung des vorigen Berichts am 31. Mai 2020 bis zum 31. Mai 2021 in Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung am 19. Juni 2021.

III. Anfallsberichte

In der zweiten Hälfte des Vorjahres wurde das Gremium mit einer Anfragenserie kontaktiert, deren Inhalt aber nicht in den Zuständigkeitsbereich des GGG gefallen ist. Nichtsdestoweniger hat das GGG versucht, dem Antragsteller im Rahmen der Möglichkeiten diverse Auskünfte zu erteilen.

Für das Good-Governance-Gremium von Wikimedia Österreich

Franz Pfeiffer

Bernhard Wallisch

Sonja Fischbauer

Wien, 31. Mai 2021